

Akazienbogen

Berlin, Deutschland





Projektbeschreibung

Generalplanung

BRH Generalplaner GmbH

Der Akazienbogen in Berlin Schöneberg erstrahlt in neuem Glanz: Auf insgesamt fünf Stockwerken mit ca. 3.674 m² Nutzfläche befinden sich nun moderne Büro- und Einzelhandelsflächen. Doch nicht nur das Innere des eleganten Eckgebäudes begeistert nach seiner Sanierung – auch die markante Fensterlochfassade mit Natursteinelementen hebt das Gebäude deutlich im Straßenbild ab.

Gestaltet in einem gleichmäßigen Raster aus Fenstern, Natursteinplatten und Betonfertigteil-Lisenen, verbindet die neue Gebäudehülle zeitlose Eleganz mit der klaren Formensprache der Nachkriegsmoderne.

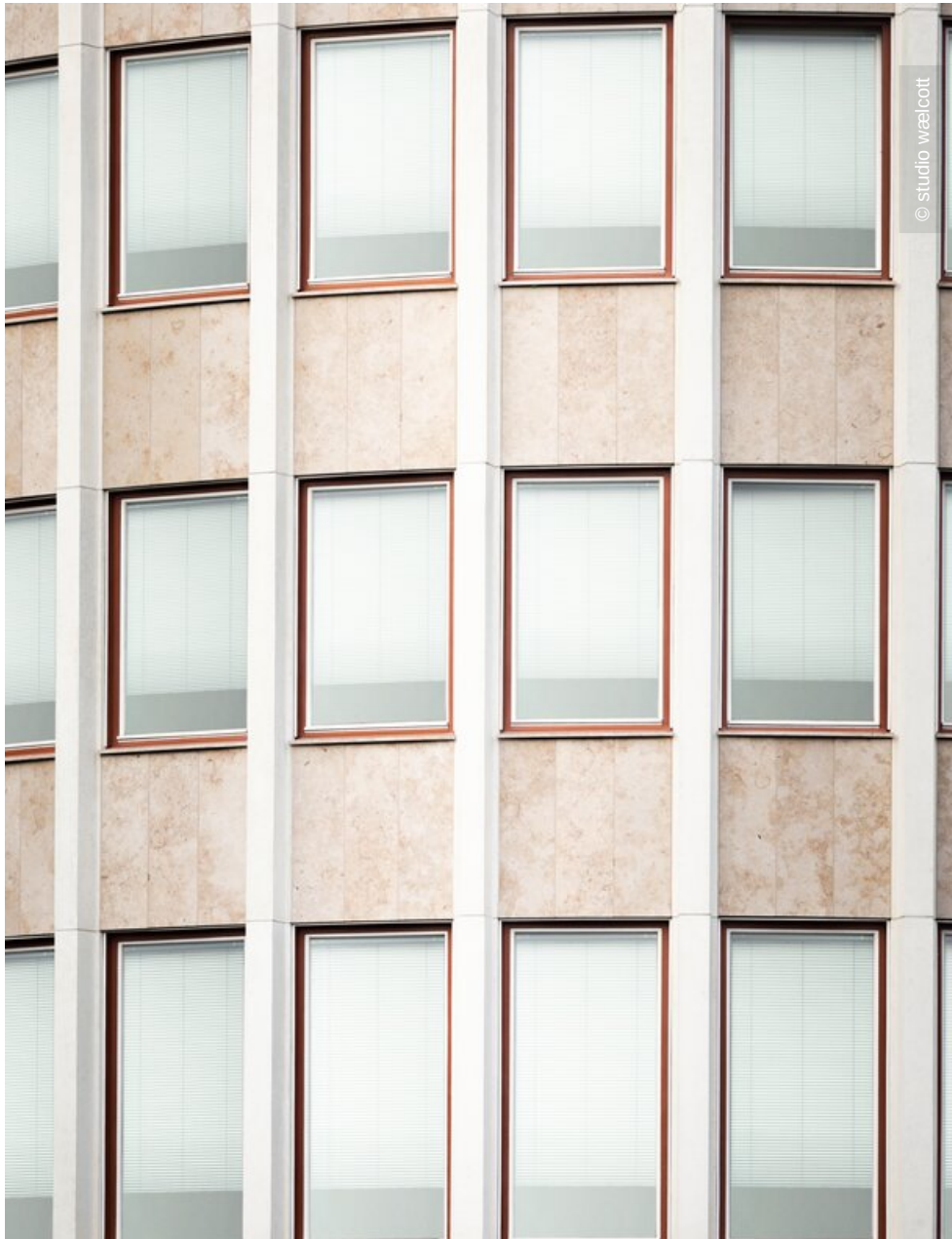
Die vertikalen Lisenen des Fassadenrasters wurden aus dem LinCrete Glasfaserbeton der Lindner Group gefertigt. Die Lisenen wurden monolithisch (in einem Guss) produziert, somit entsprechen diese U-Formteile den hohen Designansprüchen und es entstehen keine offenen bzw. geklebten Fugen. Möglich macht das die Kombination aus alkaliresistenten Glasfasern und einer Betonmatrix, wodurch eine außergewöhnliche Formbarkeit entsteht, die mit herkömmlichem Beton nicht realisierbar wäre. Die geringe Betondeckung ermöglicht filigranere und leichtere Fassadenelemente, die jedoch eine Robustheit und Korrosionsfreiheit aufweisen und somit auch beständig gegen Umwelteinflüsse sind - ideal für die Anwendung der schmalen Lisenen bei dem Projekt Akazienbogen.

Ausführung der Gewerke

- **Glasfaserbeton**
LinCrete

Allgemein

Gebäudetyp	Bürogebäude, Verkaufsflächen, Industrie- und Gewerbebau
Unternehmensbereich	Lindner Bautechnik GmbH
Fertigstellung	2021



© studio waalcott



© studio waalcott

